



Ausländerbeiratswahl

14. März 2021

Alle Listen, alle Kandidat:innen



Inhalt & Impressum

Inhalt & Impressum	2
Grußwort des Vorsitzenden des Ausländerbeirats der Universitätsstadt Gießen	3
Musterstimmzettel für die Wahl zum Ausländerbeirat der Universitätsstadt Gießen ...	4
Universitätsstadt Gießen – Liste 1: Gießen International (GI)	5
Universitätsstadt Gießen – Liste 2: Liste für Vielfalt und Teilhabe (ViT)	11
Musterstimmzettel für die Wahl zum Ausländerbeirat des Landkreis Gießen	14

Impressum

Herausgeber:
Magistrat der Universitätsstadt Gießen
Berliner Platz 1
35390 Gießen

Umschlagsbild: Gettyimages
Satz: Wolf D. Schreiber
Februar 2021

Ansprechpersonen:

Geschäftsstelle des Ausländerbeirates
Maria Hutsylo, Geschäftsführerin
T: 0641 – 306 -1046
M: auslaenderbeirat@giessen.de
W: www.giessen.de/auslaenderbeirat
facebook.com/AuslaenderbeiratGiessen
instagram.com/auslaenderbeiratgiessen

Grußwort des Vorsitzenden des Ausländerbeirats der Universitätsstadt Gießen



Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freundinnen und Freunde,

am Sonntag, den 14. März 2021 sind in 89 Kommunen Hessens Ausländerbeiratswahlen. Die Mitglieder der Ausländerbeiräte werden von den ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern für 5 Jahre gewählt.



Zur Wahl des Ausländerbeirats der Stadt Gießen haben sich zwei Listen mit insgesamt 62 Kandidatinnen und Kandidaten aufstellen lassen. In der Ihnen vorliegenden Broschüre stellen sich die Listen mit Ihrem Wahlprogramm und Ihren Kandidatinnen und Kandidaten vor.

Was machen die Ausländerbeiräte?

Ausländerbeiräte in Hessen vertreten die politischen Interessen der nicht deutschen Bevölkerung. Es ist die einzige gewählte Institution, die Menschen ohne deutschen Pass auf politischer Ebene vertritt.

Der Ausländerbeirat Gießen nimmt diese Aufgabe für die Migrantinnen und Migranten in Gießen wahr. Er engagiert sich in der Kommunalpolitik u. a. in der Teilnahme an Fachausschüssen, Arbeitsgruppen und Netzwerken und organisiert Plenarsitzungen, bei denen zu aktuellen Themen Referenten eingeladen werden. Gegenüber der Verwaltung und der Politik der Stadt hat er Mitsprachemöglichkeiten.

Der Ausländerbeirat Gießen engagiert sich für eine bessere Lebenssituation der Migrantinnen und Migranten, zum Beispiel in den Schulen, auf dem Arbeitsmarkt, bei der Wohnungssuche, bei Gesundheit und Altersvorsorge.

Eine weitere wichtige Aufgabe des Ausländerbeirates ist es, die ausländischen Vereine in Gießen zu fördern, indem kulturelle, sportliche und politische Veranstaltungen und internationale Feste organisiert werden, bei denen sich die Kulturen aus verschiedenen Ländern näher kommen.

Je höher die Wahlbeteiligung ist, also je mehr Menschen die Chance wahrnehmen und wählen gehen, desto stärker wird der Ausländerbeirat mit seinen Forderungen und seiner Arbeit in der Öffentlichkeit und von der Stadtpolitik wahrgenommen.

Deshalb – gehen Sie wählen!

Setzen Sie mit Ihrer Stimme für die Liste Ihres Vertrauens ein Zeichen dafür, dass wir -Migrantinnen und Migranten – bereit sind, uns für unsere Rechte einzusetzen.

Mit den besten Grüßen

Zeynal Sahin

Vorsitzender des Ausländerbeirats der Universitätsstadt Gießen

Musterstimmzettel für die Wahl zum Ausländerbeirat der Universitätsstadt Gießen

Stimmzettel

Bitte Stimmzettel nach
innen falten!

für die Ausländerbeiratswahl in der Universitätsstadt Gießen am 14. März 2021

Sie haben 31 Stimmen!

- Sie können alle 31 Stimmen an verschiedene Bewerberinnen und Bewerber in verschiedenen Wahlvorschlägen vergeben - panaschieren - und dabei **jeder Person** auf dem Stimmzettel **bis zu drei Stimmen** geben - kumulieren - (☐☐☐ oder ☒☐☐ oder ☒☒☒.
- Sie können, wenn Sie nicht alle 31 Stimmen einzeln vergeben wollen oder noch Stimmen übrig haben, **zusätzlich einen Wahlvorschlag** in der **Kopf-leiste** kennzeichnen ☒. In diesem Fall hat das Ankreuzen der Kopfleiste zur Folge, dass den Bewerberinnen und Bewerbern des betreffenden Wahlvorschlags in der Reihenfolge ihrer Benennung so lange eine weitere Stimme zugerechnet wird, bis alle Stimmen verbraucht sind.
- Sie können **einen Wahlvorschlag** auch **nur** in der **Kopfleiste** kennzeichnen ☒, ohne Stimmen an Personen zu vergeben. Das hat zur Folge, dass jede Person in der Reihenfolge des Wahlvorschlags so lange jeweils eine Stimme erhält, bis alle 31 Stimmen vergeben oder jeder Person des Wahlvorschlags drei Stimmen zugeteilt sind.
- Falls Sie einen Wahlvorschlag in der Kopfleiste kennzeichnen, können Sie auch Bewerberinnen und Bewerber in diesem Wahlvorschlag **streichen**; diesen Personen werden keine Stimmen zugeteilt.

1 Gießen International GI		2 Liste für Vielfalt und Teilhabe ViT	
101 Sahin, Zeynal		201 Younan, Marline	
102 Tesfaghiorgis, Eden		202 Faysal, Ahmad Mutaz	
103 Madjidian, Nader		203 Dossou, Marcel	
104 Royak, Olga		204 Roman, Sarah	
105 Yemane, Alem		205 Jouda, Wesam	
106 Knöbl, Natallia		206 Tcheua Ngatchou, Stephane	
107 Solak, Mehmet		207 Jalala, Hamid	
108 Erdogan, Zeynep		208 Ruman, Ehab	
109 Vulcano, Saverio		209 Alssahen, Mazen	
110 Hook, Zeynep		210 Dr. Shihan, Mazen	
111 Svolos, Stergios		211 Dongmo Matchi, Jiresse	
112 Farman, Ramina		212 Osman Ali, Mohamed	
113 Safe Alden, Hassan		213 Baalbaki, Fatina	
114 Joo Chang, Lilia Milagros		214 Lallah Missimana, Jeanne Pierrette	
115 Eski, Baver Faruk		215 Ali, Zayed	
116 Cetin, Sema		216 Ali Hassan, Muna	
117 Hökeleklı, Ihsan		217 Alissa, Mohamed	
118 Kaleab, Lemlem		218 Temena Tekeng, Richard	
119 Yilmaz, Fatih		219 Emakam Ngueumaleu, Francois-Marie	
120 Eski, Ferda			
121 Sirkeci, Süleyman Furkan			
122 Farah, Sagell			
123 Akar, Akay			
124 Hoffmann, Irene			
125 Mohamadi, Khanpadeshah			
126 Witt-Saez, Winkelines Randy			
127 Farman, Mostafa			
128 Alehegne, Ananya			
129 Ahmad, Adeel			
130 Aydogan, Sibel			
131 Akrawi, Dilschad			

Wir wollen die Zukunft unserer Stadt mitbestimmen und mitgestalten!

„Gießen International“ ist ein bewusster Zusammenschluss von Menschen mit unterschiedlichem kulturellen, religiösen, nationalen und sozialen Hintergrund, die sich entschlossen haben, gemeinsam für ein gleichberechtigtes und würdiges Leben aller Bürger*innen in unserer Stadt einzutreten.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit 43 Kandidat*innen die bisher umfangreichste Kandidatenliste in der Geschichte des Gießener Ausländerbeirates aus 21 Ländern aufstellen konnten. Wir engagieren uns für ein humanes, friedliches und tolerantes Zusammenleben in unserer Stadt Gießen und stellen uns gegen jegliche Art von Diskriminierung und Rassismus!

In unserer internationalen Stadt haben von knapp 90.000 Gießener Bürger*innen etwa 18.000 Menschen keinen deutschen Pass. Hinzu kommen noch etwa 14.000 Deutsche mit einer Migrationsgeschichte. Im Klartext heißt dies, dass mehr als ein Drittel der Gießener Bevölkerung einen „Migrationshintergrund“ besitzt. Auch diese Menschen leisten mit ihrem Einsatz, ihren kulturellen, kulinarischen, sportlichen, wirtschaftlichen und kreativen Fähigkeiten und nicht zuletzt mit ihren Steuern, einen großen Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Stadt! Leider spiegelt sich diese Tatsache in vielerlei Hinsicht nicht wider! In vielen Bereichen bleibt ihnen das politische Mitspracherecht versagt! In vielen Bereichen des täglichen Lebens sind sie unterrepräsentiert. Die Öffnung der Verwaltung hat sich bis jetzt nicht realisiert. Aus einem Mangel an Chancengleichheit heraus, gibt es viele Jugendliche, die keinen Schulabschluss absolvieren können bzw. keine weiterführenden Schulen besuchen können.

So werden mehr als 30% der Bevölkerung zu Bewohnern der Stadt degradiert, anstatt gleichberechtigter Bürger*innen zu sein. Aus Menschen, die mitgestalten wollen, werden Zuschauer produziert. Das Zugehörigkeitsgefühl geht verloren oder wird beschädigt. Das Zugehörigkeitsgefühl stärkt aber das Zusammenleben und ist ein tragendes Fundament für eine friedliche und solidarische Gesellschaft.

Wir sind nicht nur Bewohner, sondern auch Bürger*innen dieser Stadt und möchten die Zukunft unserer Stadt mitbestimmen und mitgestalten.

Auch in dieser Wahlperiode möchten wir uns für die Chancengleichheit der Menschen mit Migrationsgeschichte stark machen und ihre Lebensverhältnisse durch politisches Engagement verbessern. Wir möchten einerseits eine Brücke bauen zwischen den Neuzugewanderten und der bestehenden Gesellschaft, andererseits uns für politische Partizipation und gleichberechtigte Teilhabe einsetzen. Denn wer mitgestaltet, übernimmt auch Verantwortung. Das bedeutet auch gleichzeitig erlebte Integration. Auch die Stadt muss ein Interesse daran haben, mit ihrer Verwaltung die ehrenamtliche Tätigkeit des Ausländerbeirates zum Wohle aller Menschen in unserer Stadt aktiv zu unterstützen. Ein Ausländerbeirat lebt von seinen Aktivitäten. Auch, wenn wir eingeschränkte Möglichkeiten und Kompetenzen haben, können wir auf die politische und gesellschaftliche Entwicklung in unserer Stadt Einfluss nehmen.

Unsere Themen für diese Wahlperiode:

- Quotenregelung für die Einstellungen von Mitarbeiter*innen und Auszubildenden mit Migrationsgeschichte in städtischen Ämtern
- Bildung und Sprachförderung
- Umsetzung von interkulturellen Ansätzen in Bildungseinrichtungen und Verwaltungen
- Besserung der Betreuungssituation für geflüchtete Menschen, besonders beim Jobcenter
- Verstärkte politische Bildung gegen rechts, Diskriminierung und Rassismus
- Besserung der sozialen und beruflichen Integration der Menschen mit Migrationsgeschichte
- Mehr Ausbildungsplätze für Auszubildende

Praktische Umsetzung:

Frauen:

- Mehr Intensive Deutschkurse mit Kinderbetreuung
- Alphabetisierungskurse
- Engagement gegen alle Formen der Gewalt. Wir schauen nicht weg und beziehen Position gegen häusliche Gewalt und Zusammenarbeit mit den Einrichtungen, die in diesem Bereich tätig sind.
- Schwimm-, Fahrrad- und Computerkurse

Kinder:

- frühkindliche Förderung (u.a. verstärkte Besuch einer Kindertagesstätte)
- Sprachförderung an den Grundschulen

Jugend:

- Schulische Förderung auch in digitaler Form
- Ausbildungsmöglichkeit für sozial Benachteiligte
- Evaluierung von Schulabschlüssen und entsprechendes Handeln für eine Besserung

Senioren:

- Kultur- und mentalitätssensible Seniorenarbeit
- Enge Kooperation mit den Seniorenheimen
- Bedarfsgerechte Betreuungsangebote
- Studenten: Härtefallregelung für finanzielle und aufenthaltsrechtliche Angelegenheiten
- Anerkennung von Studium und Berufsausbildung im Ausland

Politik:

- Errichtung einer Anlaufstelle in der Stadtverwaltung gegen Diskriminierung und Rassismus
- Förderung des friedlichen Zusammenlebens
- Kommunales Wahlrecht für ALLE

Geflüchtete Menschen:

- Errichtung einer Beratungsstelle beim Jobcenter mit Übersetzungshilfen in notwendigen Sprachen
- Beratung für geflüchtete Menschen
- Zusammenarbeit mit dem Flüchtlingsrat und Installation einer dauerhaften Gesprächsrunde mit allen im Asylprozess beteiligten Menschen/Behörden/Betroffenen

Stadtverwaltung:

- Interkulturelle Öffnung der Stadtverwaltung
- Mehrsprachigkeit bei den städtischen Angestellten
- Verstärkte Einstellung von Migrant*innen durch eine Quotenregelung
- Veröffentlichung von Informationen, die speziell für Migrant*innen wichtig sind

Kultur, Sprache:

- Engere Zusammenarbeit mit dem Kulturstadtrat der Stadt Gießen, um kulturelle Angebote für alle Bevölkerungsgruppen zu öffnen
- Begegnung der Kulturen entwickeln
- Förderung der Muttersprachlichen Unterricht für Kinder
- Fernziel: mehrsprachige Gesellschaft in unserer Stadt
- Erweiterung der mehrsprachigen Präsenz im öffentlichen Raum
- Förderung der Selbstorganisationen der Migranten.

Universitätsstadt Gießen – Liste 1: Gießen International (GI)



101

Herr Sahin, Zeynal

Verkehrspädagoge

Geb. 1961 in Bayburt



102

Frau Tesfaghiorghis, Eden

Heilerziehungspflegerin

Geb. 1970 in Keren



103

Herr Madjidian, Nader

Dipl.-Sozialpädagoge

Geb. 1957 in Teheran



104

Frau Royak, Olga

Industriekauffrau

Geb. 1977 in Jaroslawl



105

Herr Yemane, Alem

Dipl.-Sozialarbeiter

Geb. 1963 in Addis Abeba



106

Frau Knöbl, Natallia

Kaufm. Angestellte

Geb. 1977 in Wejno Gebiet

Mogiljow



107

Herr Solak, Mehmet

Rentner

Geb. 1954 in Pazarcik



108

Frau Erdogan, Zeynep

Krankenschwester

Geb. 1968 in Kirsehir

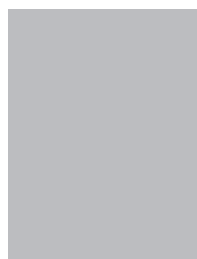


109

Herr Vulcano, Saverio

Rundfunk- und Fernsehtechniker

Geb. 1947 in Crucoli



110

Frau Hook, Zeynep

Soziologin

Geb. 1989 in Konak



111

Herr Svolos, Stergios

Schüler

Geb. 2002 in Gießen



112

Frau Farman, Ramina

Studentin

Geb. 1996 in Gießen

Universitätsstadt Gießen – Liste 1: Gießen International (GI)



113

Herr Safe Alden, Hassan

Tierarzt

Geb. 1970 in Hasaka



119

Herr Yilmaz, Fatih

Krankenpfleger

Geb. 1987 in Eruh

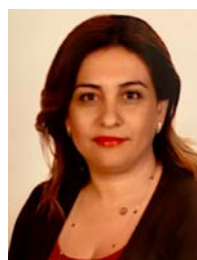


114

Frau Joo Chang, Lilia Milagros

Dipl.-Sozialarbeiterin

Geb. 1958 in Lima

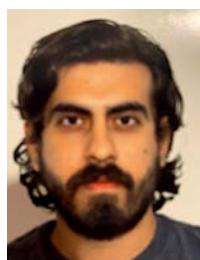


120

Frau Eşki, Ferda

Lehrerin

Geb. 1974 in Tarsus

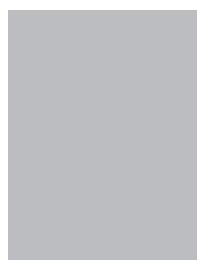


115

Herr Eşki, Baver Faruk

Student

Geb. 1999 in Varto



121

Herr Sırkeci, Süleyman Furkan

Student

Geb. 1999 in Mersin



116

Frau Cetin, Sema

Sozial- und Politikwissenschaftlerin

Geb. 1986 in Türkei



122

Frau Farah, Sagell

Studentin

Geb. 1986 in Mogadischu



117

Herr Hökelekli, Ihsan

Rentner

Geb. 1960 in Yozgat



123

Herr Akar, Akay

Übersetzer

Geb. 1973 in Heidenrod



118

Frau Kaleab, Lemlem

Krankenschwester

Geb. 1957 in Asmara



124

Frau Hoffmann, Irene

Studentin

Geb. 1985 in Tschirtschik

Universitätsstadt Gießen – Liste 1: Gießen International (GI)



125

Herr Mohamadi, Khanpadeshah

Schüler

Geb. 2002 in Kapisa



126

Frau Witt-Saez, Winkelines Randy

Schneiderin

Geb. 1971 in Coronel



127

Herr Farman, Mostafa

Rentner

Geb. 1943 in Kaschmar



128

Herr Alehegne, Ananya

Auszubildender

Geb. 2000 in Addis Abeba

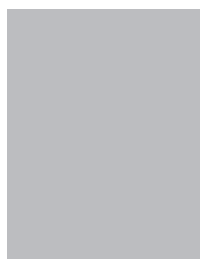


129

Herr Ahmad, Adeel

Angestellter

Geb. 1984 in Sheikhpura



130

Frau Aydogan, Sibel

Friiseurmeisterin

Geb. 1987 in Gießen

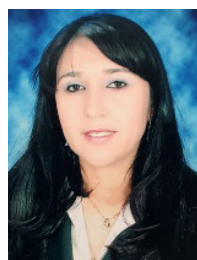


131

Herr Akrawi, Dilschad

Taxifahrer

Geb. 1970 in Akra

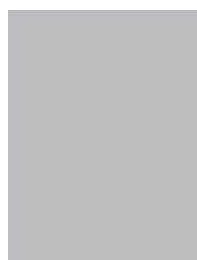


132

Frau Seyfaldin, Vecihe

Erzieherin

Geb. 1973 in Nebisade



133

Herr Kiliç, Metin

Sicherheitsdienst

Geb. 1968 in Yozgat



134

Frau Acar, Hediye

Schneiderin

Geb. 1974 in Idil



135

Herr Goudarz Nejad, Majid

Student

Geb. 1988 in Khorram Abad



136

Herr Seyfaldin, Ferhad

Busfahrer

Geb. 1972 in Nebisade



137

Frau Varfi, Marcela

Auszubildende

Geb. 2002 in Albanien



143

Herr Santik, Moymin

Dienstleister

Geb. 1978 in Komotini

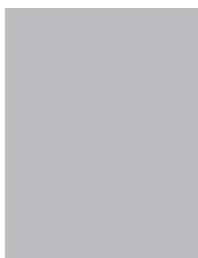


138

Frau Quraeshi, Khatera

Schülerin

Geb. 1994 in Kabul



139

Herr Aktaş, Ozan

Taxifahrer

Geb. 1976 in Kayseri



140

Herr Traore, Ib Alex

Erzieher

Geb. 1988 in Bamako



141

Herr Tahlo, Zana

Angestellter

Geb. 1996 in Hasaka



142

Herr Zaman, Sikander

Auszubildende

Geb. 2002 in Malak Abad

Wir treten für eine nachhaltige Gestaltung der Integration in unserer Gesellschaft!

Mit ViT wird die Stärkung der Vielfalt und Teilhabe gezielt gefordert und gefördert.

Wir wollen Akzente setzen für mehr Chancen und Dynamik in der Teilhabe auf allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens, vor allem auf sozialer, kultureller und wirtschaftlicher Ebene.

Wir sind der Meinung, dass mehr Chancen und Möglichkeiten für die Teilhabe der Migranten am gesellschaftlichen Geschehen sowohl den gesellschaftlichen Zusammenhalt als auch den sozialen Frieden fördern. Dies ist der Garant für die Zukunft in Wohlstand und Gerechtigkeit in unserem Land.

Wir setzen auf praktische Felder wie Frühförderung von Kindern, Chancengleichheit in der Bildung, Arbeitsmarkttöffnung für zugewanderte Fachkräfte, Wohnraumförderung für Familien und Alleinerziehende, Gesundheit und Kultur, um mehr Ressourcenpotenziale aus dem zugewanderten Teil unserer Gesellschaft zu gewinnen.

Die Liste ViT setzt sich dafür ein, dass Migrant*innen verstärkt Ehrenamt als sichtbare Integrationschancen bekleiden, um gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Wir wollen die Demokratie mitgestalten wie es in der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und in der Charta der Grundrechte der Europäischen Union steht mit dem Ziel, gesellschaftliche Zugehörigkeit und Anerkennung zu erreichen.

Universitätsstadt Gießen – Liste 2: Liste für Vielfalt und Teilhabe (ViT)



201

Frau Younan, Marline

Studentin

Geb. 1996 in Hasaka



207

Herr Jalala, Hamid

Eisenbahnverkehrskaufmann

Geb. 1972 in Mediouna



202

Herr Faysal, Ahmad Mutaz

Rentner

Geb. 1954 in Damaskus



208

Herr Ruman, Ehab

Arzt

Geb. 1984 in Edlib



203

Herr Dossou, Marcel

Angestellter



209

Herr Alssahen, Mazen

Doktorand

Geb. 1981 in Hama



204

Frau Roman, Sarah

Studentin

Geb. 1992 in Edlib



210

Herr Dr. Shihan, Mazen

Arzt

Geb. 1983 in Hama



205

Herr Jouda, Wesam

Sozialarbeiter

Geb. 1978 in Traplus



211

Herr Dongmo Matchi, Jiresse

Student

Geb. 1991 in Bafou



206

Herr Tcheua Ngatchou, Stephane

IT-Berater

Geb. 1989 in Yaounde

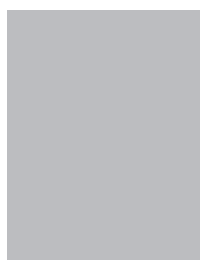


212

Herr Osman Ali, Mohamed

Dolmetscher

Universitätsstadt Gießen – Liste 2: Liste für Vielfalt und Teilhabe (ViT)



213

Frau Baalbaki, Fatina

Hausfrau

Geb. 1957 in Damaskus



219

Herr Emakam Ngueumaleu, Francois-Marie

Diplom-Biologe

Geb. 1970 in Banka



214

Frau Lallah Missimana, Jeanne Pierrette

Studentin

Geb. 1995 in Nkongmesse

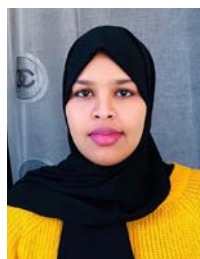


215

Herr Ali, Zayed

Arzt

Geb. 1981 in Rada-Albaidha



216

Frau Ali Hassan, Muna

Schülerin

Geb. 2001 in Koryoley



217

Herr Alissa, Mohamed

Student

Geb. 2000 in Edlib



218

Herr Temena Tekeng, Richard

Dataanalyst

Geb. 1988 in Fotomena

Musterstimmzettel für die Wahl des Kreis-Ausländerbeirats

Stimmzettel

Bitte Stimmzettel nach
innen falten!

für die Kreis-Ausländerbeiratswahl im Landkreis Gießen am 14. März 2021

Sie haben 21 Stimmen!

- Sie können alle 21 Stimmen an verschiedene Bewerberinnen und Bewerber in verschiedenen Wahlvorschlägen vergeben - panaschieren - und dabei **jeder Person** auf dem Stimmzettel **bis zu drei Stimmen** geben - kumulieren - (☐☐☐ oder ☒☐☐ oder ☒☒☐).
- Sie können, wenn Sie nicht alle 21 Stimmen einzeln vergeben wollen oder noch Stimmen übrig haben, **zusätzlich einen Wahlvorschlag** in der **Kopfleiste** kennzeichnen ☒. In diesem Fall hat das Ankreuzen der Kopfleiste zur Folge, dass den Bewerberinnen und Bewerbern des betreffenden Wahlvorschlags in der Reihenfolge ihrer Benennung so lange eine weitere Stimme zugerechnet wird, bis alle Stimmen verbraucht sind.
- Sie können **einen Wahlvorschlag** auch **nur** in der **Kopfleiste** kennzeichnen ☒, ohne Stimmen an Personen zu vergeben. Das hat zur Folge, dass jede Person in der Reihenfolge des Wahlvorschlags so lange jeweils eine Stimme erhält, bis alle 21 Stimmen vergeben oder jeder Person des Wahlvorschlags drei Stimmen zugeteilt sind.
- Falls Sie einen Wahlvorschlag in der Kopfleiste kennzeichnen, können Sie auch Bewerberinnen und Bewerber in diesem Wahlvorschlag **streichen**; diesen Personen werden keine Stimmen zugeteilt.

1 Internationale Liste IL ☐	2 Liste für Vielfalt und Teilhabe ViT ☐	3 Liste für VIELFALT und INTEGRATION VIL ☐
101 Knöbl, Natallia	201 Mouhib, Tarik	301 Mourad, Maryam
102 van Slobbe, Tim	202 Abzah, Mona	302 Alghazi, Louai
103 Lüdke Campos-García, Muriel	203 En-Nosse, Abderrahim	303 Louli, Elias
104 Royak, Boris	204 Dossou, Marcel	304 Albishara, Wisam
105 Martella, Teresa	205 Osman Ali, Mohamed	305 Hammo, Yacoub
106 Ybañez Centeno, Juan Bautista	206 Hounstsa Djoumessi, Fabrice	306 Al Hatim, Munaf
107 Ali, Zulai	207 Roman, Sarah	307 Louli, Sally
108 Svolos, Stergios	208 Tcheua Ngatchou, Stephane	308 Mourad, AphTonya
109 Aktan, Inci	209 Itugbu, Bridget	309 Yousef, Sanaa
110 Bateni, Ali	210 Harun, Ahmed	310 Moussa, Elias
111 Adigüzel, Melek	211 Fellage, Ahmed	311 Danho, Iliyo
112 van Slobbe, Philipp Maarten	212 Ruman, Ehab	
113 Karjee, Sarah	213 Dr. Aydin, Halit	
114 Khalid, Shaheryar	214 Lallah Missimana, Jeanne	
115 Göktas, Lütfi	215 Laki, Achille	
116 Beriša, Driton	216 Harsi, Yassen Mohamed	
117 Müller, Anastasia	217 Esmaily, Siavash	
118 Hussein, Omar	218 Temena Tekeng, Richard	
119 Aktan, Cennet	219 Takpara, Gara	
120 Madjidian, Nader	220 Tongle Kenfack, Donaldson	
121 Hönle, Françoise	221 Nouh, Abdulfatah	

4 Kurdistan Liste KURD ☐
401 Adigüzel, Zeynep
402 Jalali, Narges
403 Etemadian, Kiavash





Ausländerbeiratswahl

14. März 2021

